

Heimatlied, Weingarten Mein

Dort, wo die Schussen eilt zum Schwäb'schen Meere

und wo die Firnen glänzen von den Alpen her.

Dort, wo ein Münster ragt so hoch und hehre,

da liegt die Heimat MEIN, ich lieb sie gar so sehr.

Weingarten mein, du Stätte meiner Kinderfreude,

wo mir DIE WELT erstand so reich zum erstenmal,

ich liebe dich, ob Lust ich trag, ob Leide,

dich grüsse ich viel tausendmal.

Dort, wo einst von den Burgen niederhallte

der Welfen und der Hohenstaufen Minnesang;

dort, wo der Mönche Chorgesang erschallte,

der GROSSEN Orgel stimmgewalt'ger, reiner Klang.

Weingarten mein, dein Zauber hat mein Herz erfüllt;

die Wasser rauschen märchenhaft durchs STILLE Tal;

du hast mir meinen Seelenschmerz gestillt;

dich grüsse ich viel tausendmal

Text und Komp. (1921) Oberlehrer Johannes Kleiner

Arrangement: Manfred Horras